

Von der Gesamtschule ans Gymnasium mittels Versetzung in nrw?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 17. Mai 2023 10:12

Zitat von Plattenspieler

Was auch daran liegen könnte, dass diese im Gegenzug noch nie ein Gymnasium von innen gesehen haben?

Das verstehe ich nicht. Was meinst du mit "gegen ihren Willen"? Gerade am Gymnasium dürften doch fast alle SuS noch schulpflichtig sein, während an beruflichen Schulen der Anteil der volljährigen SuS, die nicht mehr schulpflichtig und deshalb tatsächlich aus eigenem Entschluss da sind, deutlich höher sein müsste?

Und jetzt ist Latein überlaufen? Liegt das an gestiegenen Studierendenzahlen oder an weniger SuS, die das Fach belegen?

Tatsächlich etwas von beidem: Es gibt generell nicht mehr Lateinlehrkräfte als früher, aber das Wahlverhalten der Schüler hat sich sehr geändert. Viele wählen Französisch, weil Latein bei den Eltern ähnliche Traumata verursacht hat wie z. B. Mathematik ("Es ist ja chique, in Mathe schlecht zu sein").

Zum anderen liegt es an der Eigenheit des Fachs: Es wird sich grundsätzlich mit Texten befasst. Allein diese Tatsache stellt die Schüler heutzutage anscheinend vor unüberwindbare Hürden. Dazu passt auch die gerade veröffentlichte IGLU-Studie, bei der herauskam, dass jeder vierte 4. Klässler nicht vernünftig sinnerfassend lesen kann und dort massive Defizite aufweist. Wenn diese Kinder - von Eltern wahrscheinlich auch nicht sonderlich gefördert - mit einer alten Sprache in Kontakt kommen, die einem gewissen System folgt, erleben sie Frustration.

Über Fachkollegen erfahre ich auch, wie es in den Parallelkursen läuft: Die Leistungsschere ragt bereits im ersten Lehrjahr dermaßen auseinander, dass es quasi kein existentes Mittelfeld gibt und der Leistungsrückstand nicht aufgeholt wird.

Fleiß, genaues Hinschauen, Formulierungskünste, Durchschauen von Manipulation des Lesers durch geschickte Formulierungen und sprachliche Mittel - all das wäre in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je!

Und natürlich: Utilitarisierung des Bildungsbegriffs: es lohnt sich nur, etwas zu lernen, was man auch unmittelbar und direkt nutzen kann -> also dann halt Französisch